

Pflegeanweisung

Fertigparkett (lackiert)



Kurzanweisung

Arbeitsgang	Produkt	Anmerkungen
Erstpflge	LOBACARE® FloorPolishPlus	Spezialpflegemittel für haftungskritische Untergründe
Unterhalt	LOBACARE® Neutralreiniger	Unterhaltsreinigung
	LOBACARE® CleanFix	Sprüh-Unterhaltsreinigung
	LOBACARE® FloorPolishPlus	Unterhaltungspflege
Grundreinigung	LOBACARE® Wachsentsferner	

Allgemeine Bemerkungen

Holz

Holz ist eine Naturprodukt. Es arbeitet und paßt sich dem Feuchtegehalt der Raumluft permanent an.

Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten, bzw. wieder geschlossen.

Um der Fugenbildung etwas entgegenzuwirken, können beispielsweise Wasserverdunster an die Heizkörper gehängt werden und/oder ausreichend Grünpflanzen im Raum stehen.

Zu trockene Luft ist auch aus physiologischer Sicht bedenklich: Das Wohlbefinden in zu trockener Luft ist beeinträchtigt, sie trocknet die Schleimhäute aus und begünstigt damit Infektionsanfälligkeiten.

Fertigparkett

Fertigparkett ist industriell vorlackiert und kann ohne weitere Versiegelungsmaßnahmen verlegt werden. Nach Aushärtung des Klebers ist der Belag sofort nutzbar. Durch die Verlegung verbleiben Fugen zwischen den einzelnen Parkettstäben, in die Wasser und Schmutz eindringen und somit zu Schäden führen können. Speziell bei sehr feuchteempfindlichen Holzarten wie z.B. Buche und Ahorn ist deshalb ein Schutz der Fugen zwingend erforderlich.

Bauschlußreinigung

Je nach Bedarf mit LOBACARE® Neutralreiniger bzw. LOBACARE® Wachsentsferner. Es ist darauf zu achten, daß der Boden nur möglichst kurze Zeit mit möglichst wenig Reinigungslösung (wenn möglich, nebelfeuchtes Wischen) behandelt wird, um Quellungen im Fugenbereich (insbesondere bei Buche und Ahorn) zu vermeiden.

Erstpflge

Vorbehandlung (Bei Buche und Ahorn zwingend erforderlich)

Böden müssen erst gereinigt werden, bis sie absolut fett-, wachs- und schmutz-frei sind. Als Fugenschutz wird LOBACARE® Prime dünn mit dem LOBATOOL Prime-Wischer oder einem nichtfasernden Lappen aufgetragen. Trocknung erfolgt üblicherweise innerhalb von 60 Minuten. Die nachfolgende Pflege ist innerhalb von 2 Stunden durchzuführen, da es sonst zu Benetzungstörungen kommen kann.

Pflegeanweisung

Fertigparkett (lackiert)



Pflege

Auf den gereinigten und trockenen Boden LOBACARE® FloorPolishPlus mit dem LOBATOOL Wischwiesel gleichmäßig dünn auftragen. Pfützenbildung vermeiden. Antrocknende Filme nicht nacharbeiten, da sonst keine streifenfreie Trocknung erfolgt.

Unterhalt

Reinigung

Den Boden mit Mop, Haarbesen oder Staubsauger trocken reinigen. Schmutz und Staub wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden. Bei Bedarf (fester anhaftende Verschmutzungen, Getränkeflecken o.ä.) mit LOBACARE® Neutralreiniger oder LOBACARE® CleanFix nebelfeucht wischen. Bei maschineller Reinigung muß die Schmutzflotte sofort wieder abgesaugt werden.

Pflege

Eine Unterhaltspflege kann von Zeit zu Zeit erforderlich werden, um den Pflegefilm zu ergänzen. Der Boden muß hierzu zunächst von Staub und Schmutz befreit werden. Dabei ist eine Unterhaltsreinigung mit LOBACARE® Neutralreiniger durchzuführen. Danach kann LOBACARE® FloorPolishPlus einmalig dünn aufgebracht werden.

Grundreinigung

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen.

Zur Grundreinigung eignet sich LOBACARE® Wachsentsferner.

Es ist darauf zu achten, daß der Boden nicht mit Reinigungslösung überschwemmt wird, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können. Aus diesem Grund wird möglichst wenig Reinigungslösung abschnittsweise vorgelegt, der benetzte Boden mit einem weißen Pad bearbeitet und die Schmutzflotte möglichst schnell wieder aufgenommen. Anschließend wird mit klarem Wasser nebelfeucht nachgewischt. Danach ist wieder eine Erstpflege (s. dort) durchzuführen.

Weitere Hinweise

Grundreinigungen sollten möglichst wenig durchgeführt werden.

Bei längerem Kontakt weichmacherhaltiger Materialien (z.B. Gummi, Kunststoffe in Standfüßen von Geräten und Möbeln) mit der Belagsoberfläche kann es zu Weichmacherwanderungen und damit zu irreversiblen Verfärbungen des Belags kommen.

Bei der Verwendung von Möbeln mit Laufrollen (z.B. Stühle) muß der Boden durch Unterlagen geschützt werden.

Bei Sitzmöbeln müssen Filzgleiter o.ä. angebracht werden.

Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen, um Verkratzen zu vermeiden.

Dieses Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftansprüche abgeleitet werden.